

STADT VOERDE (Niederrhein)

Kultur- und Sportausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 2. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses
am Mittwoch, 22.09.2021, 17:00 Uhr bis 18:10 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Schmitz, Stefan (SPD)

Anwesend:

SPD-Fraktion

Rieser, Ralf
Lemm, Doris
Merker, Fabian
Boß, Heinz

CDU-Fraktion

Altmeppen, Bernd
Steenmanns, Frank
Kovanci, Nuri
Lützler, Florian

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dickmann, Britta
Hassmann, Ingrid

FDP-Fraktion

Fuchs, Henrik

Fraktion Die PARTEI

Holland, Christine

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Wichmann, Manuela

Mitglieder mit beratender Stimme:

Yayla, Serkan (Integrationsrat)

Entschuldigt fehlten:

Schwarz, Ulrike (SPD)
Kalwa, Ulrike (Seniorenbeirat)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Rütten (Beigeordneter)
Herr Marhofen (Fachbereichsleiter 8 Bildung, Sport und Kultur)
Herr Schlotzhauer (Schriftführer)

Gäste:

2 Herren, 1 Pressevertreterin

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 16.06.2021
- 3. Errichtung eines Erinnerungsortes „10+1 Bäume für die Opfer des NSU“ (17/227 DS)
und Mahnmal für die Opfer extremistischer Gewalt
hier:
 - a) Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die PARTEI und der SPD sowie desfraktionslosen Ratsherrn Jörg Schmitz und des Integrationsrates vom 04.06.2021
 - b) Antrag der CDU/FDP-Fraktionen vom 06.07.2021
- 4. Richtlinien zur Förderung kultureller Angebote im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Voerder Art" (Kulturförderrichtlinien) (17/222 DS)
 - 1. Änderung zur Anpassung der Richtlinien
- 5. Durchführung von Kulturveranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Voerder Art" (17/243 DS)
Hier: Veranstaltungen 2021/22
- 6. Musikschule Voerde e. V. (17/223 DS)
Förderung der kulturellen und pädagogischen Angebote (Zeitraum 2022 – 2024)
- 7. Bericht zur Freibadsaison 2021 in Voerde
- 8. Mitteilungen der Verwaltung
- 9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende des Kultur- und Sportausschusses, Herr Stefan Schmitz, eröffnete die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses und begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreterin der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schmitz stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde durch Herrn Schmitz gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Stefan Schmitz stellte fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt gewesen ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Herr Hans Storm, Schepersweg 16, 46562 Voerde, erkundigte sich, ob und wenn ja wann ein barrierefreier Zutritt, insbesondere auch für die Zuschauer von Sportveranstaltungen, an der 3-fach-Sporthalle des Gymnasiums Voerde vorgesehen sei. Herr Rütten sagte zu, diese Frage an Fachdienst 7.3 – Gebäudemanagement – weiterzugeben, da es sich um eine bauliche Angelegenheit handele. Weitere Fragen gab es nicht.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 16.06.2021

Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses nahmen die Niederschrift vom 16.06.2021 zur Kenntnis.

3. Errichtung eines Erinnerungsortes „10+1 Bäume für die Opfer des NSU“ und Mahnmal für die Opfer extremistischer Gewalt hier: **17/227 DS**

a) Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die PARTEI und der SPD sowie desfraktionslosen Rats Herrn Jörg Schmitz und des Integrationsrates vom 04.06.2021

b) Antrag der CDU/FDP-Fraktionen vom 06.07.2021

Herr Schmitz führte kurz in die Drucksache ein und wies darauf hin, dass zunächst über Ziffer 1 des Beschlussvorschlages abzustimmen sei, da es sich hierbei um den weitgehendsten Antrag handele.

In der anschließenden Diskussion erläuterte Herr Yayla, dass sich der Integrationsrat parallel zum Arbeitskreis Sport und Kultur mit dem Erweiterungsantrag der CDU – FDP-Fraktion befasst habe. Gleichwohl nachvollziehbar sei, dass jede Art von Gewalt zu verurteilen und damit die Beweggründe des Erweiterungsantrages verständlich seien, könne der Integrationsrat der Erweiterung nicht folgen. Vielmehr bestehe die Zielsetzung nach wie vor darin, speziell einen Erinnerungsort gegen rechtspolitisch motivierte Gewalttaten zu schaffen.

Herr Altmeppen warb dafür, diesen Erinnerungsort nicht nur für Opfer rechtspolitisch motivierter Gewalttaten vorzusehen, sondern alle Formen von Gewalt zu verurteilen, insbesondere linke und rechte Gewalt, islamisch motivierten Terrorismus sowie Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus. Schließlich sei jegliche Form von Gewalt nicht akzeptabel. Der Erinnerungsort könne somit eine Gedenkstätte für alle Opfer extremistischer Gewalttaten sein.

Im weiteren Verlauf der regen Diskussion verständigte man sich darauf, über alle Ziffern des Beschlussvorschlages separat abzustimmen. Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses stimmten dementsprechend über jeden Beschlussvorschlag separat, beginnend mit Ziffer 1 des Beschlussvorschlages, wie folgt, ab:

1. Dem Erweiterungsantrag der CDU- FDP-Fraktion vom 06.07.2021, ein Mahnmal in der Stadt Voerde für die Opfer extremistischer Gewalt zu errichten, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür, 8 Stimmen dagegen

Der Erweiterungsantrag wurde somit abgelehnt.

2. Dem interfraktionellen Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die PARTEI, sowie des fraktionslosen Rats Herrn Jörg Schmitz und des Integrationsrates vom 04.06.2021 einen Erinnerungsort“ 10+1 Bäume für die Opfer des NSU“ zu errichten, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 4 Enthaltungen

Die Annahme des Beschlussvorschlages wurde somit empfohlen.

3. Der Erinnerungsort ist - unter Beteiligung von Anwohnern der naheliegenden Siedlung – im Helmut-Pakulat-Park zu errichten.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 3 Enthaltungen

Die Annahme des Beschlussvorschlages wurde somit empfohlen.

4. Die Gestaltung der Hinweistafel ist dem Kultur- und Sportausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 Enthaltung

Die Annahme des Beschlussvorschlages wurde somit empfohlen.

5. Die entstehenden Kosten sollen über Crowdfunding und/oder anderweitige Spenden und/oder bürgerschaftliches Engagement (z. B. Baumpatenschaften) vollständig finanziert werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 3 Enthaltungen

Die Annahme des Beschlussvorschlages wurde somit empfohlen.

**4. Richtlinien zur Förderung kultureller Angebote im Rahmen der Ver- 17/222 DS
anstaltungsreihe "Voerder Art" (Kulturförderrichtlinien)
1. Änderung zur Anpassung der Richtlinien**

Herr Marhofen führte aus, dass die angestrebte Änderung der Kulturförderrichtlinien insbesondere den Sinn habe, allen freiberuflich tätigen Kunst- u. Kulturschaffenden einen Zugang zur Förderung aus den Kulturförderrichtlinien zu ermöglichen, sofern sie gemeinnützige Projekte planen und umsetzen. Es habe sich seit der Einführung der Kulturförderrichtlinien gezeigt, dass der Ausschluss der freiberuflich tätigen Kunst- u. Kulturschaffenden nicht zielführend sei. Insofern sei beabsichtigt, den zehnten Spiegelstrich zu Ziffer III.3 Umfang und Höhe der Förderung, Förderung von kulturellen Projekten, ersatzlos zu streichen. Eine entsprechende Empfehlung sei im Arbeitskreis Sport und Kultur ausgesprochen worden.

Unabhängig hiervon sei nicht beabsichtigt, die Projekte von freiberuflich tätigen Kunst- u. Kulturschaffenden gegenüber den Projekten von Laienkünstlern bzw. ehrenamtlich tätigen Einrichtungen und Organisationen zu präferieren. Vielmehr werde auch zukünftig über alle eingehenden Projektvorschläge im Arbeitskreis Sport und Kultur offen diskutiert, Empfehlungen ausgesprochen und letztlich im Kultur- und Sportausschuss beschlossen. Auch sehe Ziffer 2 des Beschlussvorschlages zur Drucksache vor, dass die Aufhebung des Ausschlusses des v.g. Personenkreises und ihrer Projekte bereits für das laufende Jahr 2021 greifen solle, um Projekte von freiberuflich tätigen Kunst- u. Kulturschaffenden bereits in diesem Jahr berücksichtigen zu können.

Frau Hassmann monierte, dass über die geplante Änderung im Vorfeld des Arbeitskreises Sport und Kultur am 02.09.2021 keine Vor-Informationen an die Mitglieder des Arbeitskreises übermittelt worden seien. Dies wäre jedoch sinnvoll gewesen, um sich eine Meinung bilden zu können. Eine rein virtuelle Darstellung der eingegangenen Förderanträge im Arbeitskreis sei ohne die Möglichkeit, die Originalanträge im Vorfeld sichten zu können, ebenfalls kritisch zu sehen. Auch sei ihr nicht klar, wie eine eventuelle Doppelförderung von Projekten ausgeschlossen werden könne. Herr Marhofen wies hinsichtlich der Doppelförderung darauf hin, dass die Antragsteller gemäß Richtlinien alle Einnahmen für ein Projekt darzulegen haben. Insofern werde eine Förderung durch Dritte berücksichtigt.

Anschließend empfahlen die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrh.) beschließt die Änderung der als Anlage zu dieser Drucksache beigefügten Richtlinien zur Förderung kultureller Angebote im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ (Kulturförderrichtlinien) zum 1. November 2021.

- 2. Damit auch im Jahr 2021 alle Kulturschaffenden einen Antrag auf Projektförderung gem. den Richtlinien stellen können, wird der zehnte Spiegelstrich zu Ziff. III.3 Umfang und Höhe der Förderung, Förderung von kulturellen Projekten nicht angewendet.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

5. Durchführung von Kulturveranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Voerder Art" 17/243 DS
Hier: Veranstaltungen 2021/22

Herr Marhofen führte aus, dass die vorliegenden Anträge am 02.09.2021 im Arbeitskreis Sport und Kultur beraten und die Empfehlung ausgesprochen worden sei, sie in die Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ aufzunehmen. Frau Hassmann teilte mit, dass zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlages noch Beratungsbedarf innerhalb ihrer Fraktion bestehe. Aus diesem Grund bat sie, über die Drucksache im Stadtrat am 05.10.2021 zu entscheiden.

Ausschussvorsitzender Schmitz erläuterte, dass sämtliche Anträge im Arbeitskreis ausführlich beraten und bis zur Sitzung des Kultur- und Sportausschusses fast 3 Wochen Zeit bestanden habe, sich innerhalb der Fraktion abzustimmen. Darüber hinaus sei der Kultur- und Sportausschuss beschließendes Gremium. Von daher sei es sinnvoll und geboten, heute über die Drucksache abzustimmen. Unabhängig hiervon sei ein Verschieben der Drucksache in den kommenden Stadtrat für den Antrag zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlages schon zeitlich problematisch, da das Projekt bereits am 01.10.2021 beginnen solle.

Nach kurzer Diskussion verständigten sich die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses darauf, über die Beschlussvorschläge der Drucksache abzustimmen. Frau Hassmann bat um separate Abstimmung zu den einzelnen Beschlussvorschlägen.

Der Kultur- und Sportausschuss fasste anschließend folgende Beschlüsse:

- 1. Der Antrag des Kunstforums & Ateliers Reimann auf Förderung des digitalen Projektes „Naturerlebnis Niederrhein – am Wasser“ wird in die Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ aufgenommen. Der Zuschussbetrag wird auf 1.000 € festgesetzt.**

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen

Die Aufnahme des Antrages in die Veranstaltungsreihe wurde somit mehrheitlich beschlossen.

- 2. Der Antrag des 1. Voerder Kunstkreises „Gruppe Freiraum“ auf Förderung der Ausstellung „Ansichtssachen“ wird in die Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ aufgenommen. Der Zuschussbetrag wird auf 366 € festgesetzt.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Die Aufnahme des Antrages in die Veranstaltungsreihe wurde somit einstimmig beschlossen.

- 3. Der Antrag von Herrn Burkhard Kobbert auf Förderung der Ausstellung „Glas? Na so was!“ wird in die Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ aufgenommen. Der Zuschussbetrag wird auf 500 € festgesetzt.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Die Aufnahme des Antrages in die Veranstaltungsreihe wurde somit einstimmig beschlossen.

- 4. Nach Durchführung des Projektes/der Veranstaltungen ist von den Zuschussempfängern ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Die Auflagen gem. Kulturförder Richtlinien „Voerder Art“ sind zu beachten.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

Die Aufnahme des Antrages in die Veranstaltungsreihe wurde somit einstimmig beschlossen.

6. Musikschule Voerde e. V. 17/223 DS
Förderung der kulturellen und pädagogischen Angebote (Zeitraum 2022 – 2024)

Nach kurzer Erläuterung der Drucksache durch Herrn Marhofen fasste der Kultur- und Sportausschuss folgenden Beschluss:

- 1. Zur Sicherstellung der kulturellen und pädagogischen Angebote der Musikschule Voerde e. V. wird aus den in der Drucksache dargestellten Gründen ein jährlicher zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 4.383 € gewährt.**
- 2. Damit der Verein Musikschule Voerde e. V. Planungssicherheit für seine wichtige musikalische Bildungsarbeit erhält, gilt der Beschluss für einen Zeitraum von drei Jahren (2022 – 2024).**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

7. Bericht zur Freibadsaison 2021 in Voerde

Herr Marhofen erläuterte zur Freibadsaison 2021, dass diese trotz der schwierigen Rahmenbedingungen aufgrund der Vorgaben zum Schutz vor dem Coronavirus erfreulich verlaufen sei. Mit ganz wenigen Ausnahmen bestand bei den Badegästen Verständnis für die ergriffenen Maßnahmen. Auch habe die Besucherzahl der abgelaufenen Freibadsaison mit rd. 21.291 verdeutlicht, dass das Freibad nach wie vor eine beliebte Einrichtung zur Freizeitgestaltung sei. Im Vergleich zu den Vorjahren (2017 – 2020) liege die diesjährige Einnahme mit rd. 47.000 € im vorderen Mittelfeld. Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses bedankten sich für den Bericht.

8. Mitteilungen der Verwaltung

Sommerspecial des VHS-Zweckverbandes Dinslaken-Voerde-Hünxe im Freibad Voerde
Herr Marhofen führte aus, dass die VHS am 27.08.2021 und 28.08.2021 erstmalig ein Sommerspecial auf der Liegewiese des Freibades Voerde durchgeführt habe. Dabei gastierte am 27.08.2021 das Comedy-Duo Thekentratsch mit ihrem Programm „Feste Drücken“ und am 28.08.2021 René Steinberg mit seinem Programm „Freuwillige vor“ Open-Air im Freibad. Beide Veranstaltungen seien sehr gut besucht worden. Eine Fortsetzung des Sommerspecials 2022ff sei wahrscheinlich. Gleichwohl bedarf es hierzu noch einer Abstimmung mit der VHS.

9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Herr Rieser bat um Information, inwieweit die neuen Spielgeräte im Freibad angenommen worden seien. Herr Marhofen teilte mit, dass städtischerseits keine Erkenntnisse vorlägen. Gegebenenfalls habe der Förderverein Voerder Bäder als Beschaffer der Spielgeräte nähere Informationen zur Resonanz.

Herr Steenmanns bat um Information, ob beabsichtigt sei, die Werbung für das Freibad Voerde in den sozialen Medien zu verbessern. Herr Rütten erläuterte, dass die Stadt Voerde grundsätzlich beabsichtige, ihren Social-Media-Auftritt zu verbessern bzw. auszuweiten. Dies betreffe auch die städtischen Einrichtungen, wie beispielsweise das Freibad Voerde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende des Kultur- und Sportausschusses, Herr Schmitz, die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 18:10 Uhr.

Vorsitzender
Stefan Schmitz

Schriftführer
Bernd Schlotzhauer